

4. Etappe – Sardona-Welterbe-Weg: Weisstannen – Heidelpass – Sardonahütte



schwer | ⌚ 7.10 h | ↔ 15.8 km | ↑ 1821 Hm ↓ 671 Hm | 🍴🏠 Sardonahütte | 📅 Jul – Okt

Wanderung auf dem Sardona-Welterbe-Weg – UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona – von Weisstannen im Weisstannental via Sässli, Batöni, Muttenbachfall, Alp Valtüsch, Heidelpass, Plattensee, Heubützlpass zur Sardonahütte SAC.

Ausgangspunkt: Weisstannen, Oberdorf – Bushaltestelle
Endpunkt: Sardonahütte SAC
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Hotel Gemse in Weisstannen, Sardonahütte SAC
Anforderungen: weiss-rot-weiss (T3 – Anspruchsvolles Bergwandern)
Highlights: Wasserfall-Arena Batöni, Aussicht auf den Ringelspitz und Piz Sardona

00.00 h	Weisstannen, 1003 m	  
00.55 h	Sässli, 1296 m	
01.45 h	Batöni, 1534 m	
02.20 h	Muttbachfall, 1727 m	
02.40 h	Alp Valtüsch, 1811 m	
04.20 h	Heidelpass, 2386 m	
05.00 h	Plattensee, 2320 m	
05.30 h	Heubützlpass, 2410 m	
07.10 h	Sardonahütte SAC, 2158 m	 

 [Wanderkarte](#)



Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der 4. Etappe der Wanderung auf dem **Sardona-Welterbe-Weg** ist die **Bushaltestelle Weisstannen, Oberdorf** im **Weisstannental**. In **Weisstannen** empfiehlt sich zur Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit das **Hotel Gemse** (+41 81 723 17 05).

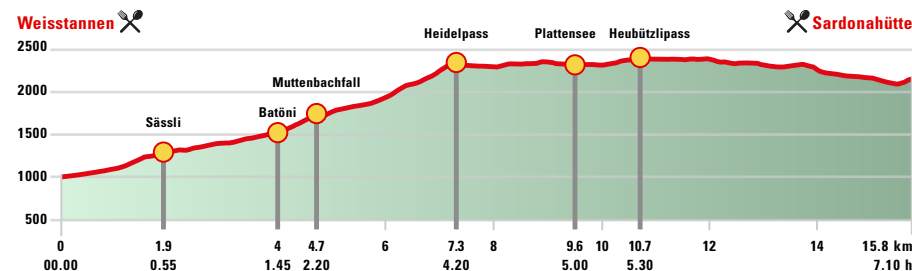
Die Route führt von der Bushaltestelle beim Wegweiser links aufwärts in den Wald, ins wilde **Underlavtina Tal**. Am **Gufelbach** entlang via **Sässli**, den **Gufelbach** überquerend zum **Heuschopf** und weiter zur **Wasserfall-Arena Batöni**. Hier stürzen der *Lavtinabach*, *Piltschinabach*, *Sässbach*, *Muttenbach*, *Guentalbach* zu Tale. Ein Naturspektakel und Wasser-Kraftort! Weiter oben mündet der *Lavtinabach* in den *Piltschinabach* und etwas weiter unten der *Guentalbach* in den *Gufelbach*.

Beim **Batöni** folgt man dem steilem, aber nicht ausgesetzten, Serpentinweg rechts zum **Heidelpass**. Den *Muttenbach* überquerend, vorbei an der **Alp Valtüsch** und **Alp Säss** erreicht man über Alpweiden, nach einem nochmaligen steilen Aufstieg, den **Heidelpass** (2386 m.ü.M.), der unterhalb des *Heidelspitz'* liegt. Vom **Heidelpass** hat man eine atemberaubende Aussicht auf die *Glärner Hauptüberschiebung* zwischen *Ringelspitz* und *Piz Sardona*.

Nach einem kurzen Abstieg gelangt man zum **Plattenseeli** und wandert auf einem Höhenweg und über Alpweiden Richtung **Heubützlpass**. Der eigentliche Passübergang liegt ein wenig, nur ca. 5 Minuten, weiter oben. Hier kann man ins *Muotathal* gelangen. Die Aussicht ist abermals phänomenal.

Im leichten Auf und Ab und über unzählige Berg- und Gletscherbäche mit dem *Piz Sardona* im Blick, einmal eine leicht ausgesetzte Stelle (Vorsicht bei Nässe!) passierend, erreicht man die **Sardonahütte** (Tel. Hütte: 081 306 13 88). Die gemütliche Hütte, die auf einer Felskanzel thront und unterhalb des *Sardonagletschers* liegt, lädt zum Geniessen und Abschalten ein. Hier hat man eine tolle Aussicht auf die Berggipfel und ins *Calfeisental*.

Hinweis: Der Abstieg kann statt nach *Elm* auch nach *Gigerwald* (Busverbindungen) ins *Calfeisental* erfolgen.



**WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN
LEBENSSTIL?** WEIL GESUNDHEIT ALLES IST 

swica.ch/fit